



2020

Reden wir drüber.



Raiffeisen
Meine Bank

Geschäftsbericht 2020

Wir bedanken uns
für Ihr Vertrauen und
freuen uns
auf ein weiteres Jahr
guter Zusammenarbeit.

Raiffeisenkasse Niederdorf Genossenschaft

"Was dem Einzelnen nicht möglich ist,
das vermögen viele"

Friedrich Wilhelm Raiffeisen, 1818 - 1888



Hermann Aichner

Hermann Aichner
Geschäftsführer

Max Brunner

Max Brunner
Obmann des Verwaltungsrates

Mirko Steiner

Mirko Steiner
Präsident des Aufsichtsrates

Lagebericht des Verwaltungsrates

Sehr geehrte Mitglieder,

wir haben das 110. Geschäftsjahr abgeschlossen und kommen nun der Verpflichtung nach, Ihnen die im abgelaufenen Jahr erzielten Ergebnisse unserer Raiffeisenkasse zur Kenntnis zu bringen. Bevor wir die Bilanz mit Erfolgsrechnung und Anhang verlesen, geben wir, wie gewohnt, einen Überblick über die wirtschaftlichen und geldpolitischen Entwicklungen, die im Berichtsjahr unsere Tätigkeit beeinflusst und das vorliegende Bilanzergebnis mitgeprägt haben.

Wirtschaftslage

Bedingt durch den globalen Notstand in Zusammenhang mit dem „Coronavirus“ ist der reale Entwicklungswert der Weltwirtschaft, der im Jahr 2019 noch um 2,8 % angestiegen war, im abgelaufenen Jahr 2020 um geschätzte 3,5 % deutlich eingebrochen. Seit 1980 wurde somit das erst zweite Mal eine weltweit negative Performance erzielt. Das erste Mal, im Jahr 2009, betrug der Rückgang jedoch lediglich 0,1 %. Für das laufende Jahr rechnen die Analysten aber mit einem Wachstum der Wirtschaftsleistung im Ausmaß von 5,5 %.

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) erreichte im Jahr 2019 weltweit 135.649 Mrd. US-Dollar, während das Bruttovolkseinkommen bei 17.587 US-Dollar pro Kopf lag.

Im Jahr 2020 erzielte das BIP in den Vereinigten Staaten Amerikas gegenüber dem Vorjahr eine reale Veränderung um geschätzte -3,4 %, während für das Jahr 2021 ein Zuwachs von 5,1 % prognostiziert wird. Auch die reale Performance der japanischen Wirtschaft wird bezogen auf das Berichtsjahr deutlich negativ eingeschätzt, der erwartete Rückgang des BIP beträgt 5,1 % nach einem Zuwachs im Ausmaß von 0,3 % im Jahr zuvor. Für das Jahr 2021 wird wieder mit einer Steigerung der Wirtschaftsleistung gerechnet, nämlich um 3,1 %.

Obwohl die Pandemie in der Volksrepublik China ihren Ursprung hatte, entwickelte sich deren Konjunktur weiterhin positiv. Tatsächlich wird das reale Wachstum des BIP 2020 gegenüber dem Vorjahr auf 2,3 % geschätzt. Indien aber verzeichnete im Jahr 2020 einen deutlichen Rückgang der Wirtschaftsleistung. Die geschätzte reale Performance liegt bei -8,0 %. Beide Volkswirtschaften sollen 2021 wieder beträchtliche Zuwächse einfahren. Für China werden 8,1 % und für Indien sogar 11,5 % erwartet.

Laut Hochrechnungen ist die Wirtschaft im abgelaufenen Jahr 2020 in Lateinamerika und in der Karibik real um 7,4 % regelrecht eingebrochen. Für das laufende Jahr rechnen die Wirtschaftsforscher mit einem Wachstum im Ausmaß von 4,1 %.

Entwicklung innerhalb der Raiffeisen Geldorganisation

Die nachfolgenden Daten zur Entwicklung der direkten Kundenmittelbeschaffung, der indirekten Kundeneinlagen und der Kundenausleihungen der „RIPS“-Banken stammen aus dem Meldewesen. Dies bedeutet, dass die Auswirkungen der Rechnungslegungsstandards „IAS/IFRS“ darin lediglich in eingeschränkter Form zum Ausdruck kommen. Die Meldungen betreffend den Jahresultimo sind zum Stichtag 31.12.2020 nunmehr das dreizehnte Mal unter Verwendung der zum 31.12.2008 eingeführten „Puma“-Posten erfolgt.

Das Volumen der direkten Kundenmittelbeschaffung (direkte Kundeneinlagen sowie Termingeschäfte und Obligationen Gegenpartei Kunden) betrug zum 31.12.2020 insgesamt 12,644 Mrd. Euro. Gegenüber demselben Vorjahresstichtag stellt dies einen Zuwachs von 2,05 % dar.

Die indirekten Kundeneinlagen beliefen sich zum 31.12.2020 auf 3,288 Mrd. Euro und verzeichnen somit gegenüber demselben Vorjahresstichtag eine Steigerung um 7,33 %.

Die Summe der direkten Kundenmittelbeschaffung sowie der indirekten Kundeneinlagen (verwaltete Kundenmittel) erreichte zum 31.12.2020 insgesamt 15,932 Mrd. Euro. Gegenüber dem 31.12.2019 sind die verwalteten Kundenmittel um 3,10 % angestiegen.

Bei den Kundenausleihungen konnte zum 31.12.2020 ein Zuwachs von 4,21 % gegenüber dem Vorjahresultimo verzeichnet werden. Das Gesamtvolumen der Kundenausleihungen belief sich zum 31.12.2020 auf 10,863 Mrd. Euro.

Die Bruttosumme der zahlungsunfähigen Kundenausleihungen, die einen Teil der Kundenausleihungen darstellen, betrug zum 31.12.2020 insgesamt 101,1 Mio. Euro. Gegenüber dem Vorjahresletzten stellt dies einen beträchtlichen Rückgang im Ausmaß von 25 % dar. Kräftig vermindert hat sich auch der Anteil des Bruttobetrages der zahlungsunfähigen Kundenausleihungen an den Kundenausleihungen, welcher von 1,29 % zum 31.12.2019 auf 0,93 % zum 31.12.2020 gesenkt wurde.

Das Kundengeschäftsvolumen, das sich aus der Summe der verwalteten Kundenmittel und der Kundenausleihungen ergibt, erreichte zum Bilanzstichtag 2020 die Gesamtsumme von 26,795 Mrd. Euro. Gegenüber dem 31.12.2019 konnte das Kundengeschäftsvolumen der „RIPS“-Banken um 3,54 % gesteigert werden.

Zusammenarbeit im Verbund

Raiffeisenverband Südtirol Genossenschaft (RVS)

Im Jahr 2020 stand der Raiffeisenverband Südtirol wiederum den Raiffeisenkassen in den zwei bewährten Leistungsfeldern, die Genossenschaftsüberwachung als behördlicher Auftrag und die Leistungsverrichtung als statutarischer Mitgliederauftrag, zur Seite. Im Rahmen der Genossenschaftsüberwachung wurden den Mitglieds-genossenschaften die ordentliche und außerordentliche Revision sowie die Abschlussprüfung (gesetzliche Rechnungsprüfung) zur Verfügung gestellt. Die Leistungsverrichtung im Rahmen des statutarischen Mitgliederauftrages beinhaltet die Interessensvertretung, die Beratung und Betreuung sowie die Weiterbildung in genossenschaftlichen, betriebswirtschaftlichen, rechtlichen und banktechnischen Belangen.

Die italienische Bankenaufsicht „Banca d’Italia“ hat am 3. November 2020 das institutsbezogene Sicherungssystem („institutional protection scheme – IPS“) genehmigt. Die Raiffeisen-Haftungsvereinbarung ist das erste institutsbezogene Sicherungssystem in Italien überhaupt. Somit wird ein rund fünf Jahre andauernder Reformprozess im Raiffeisensektor erfolgreich abgeschlossen. Die definitive Genehmigung des Institutsschutzes ist ein historischer Meilenstein in der über 130-jährigen Geschichte der Südtiroler Raiffeisenkassen. Mit diesem Schritt werden die genossenschaftlichen Prinzipien in den Raiffeisenkassen für die Zukunft nachhaltig sichergestellt und deren Autonomie in der Geschäftstätigkeit gewahrt. Mit dem „IPS“ sind die Raiffeisenkassen verpflichtet, sich im Krisenfall wechselseitig zu unterstützen. Das „IPS“ wird in erster Linie präventiv tätig sein, um eventuellen Krisenfällen vorzubeugen.

Raiffeisen Landesbank Südtirol AG (RLB)

Die Raiffeisen Landesbank Südtirol AG (RLB) ist das Zentralinstitut der 41 Südtiroler Raiffeisenkassen, welche auch ihre Eigentümer und Kunden sind. Als innovatives Bankinstitut stellt sie den Südtiroler Raiffeisenkassen als Dienstleister, Produktentwickler und Produkthanbieter ihr „Know-how“ zur Verfügung. Sie unterstützt, dem Grundsatz der Subsidiarität folgend, die Raiffeisenkassen in ihrem Bankgeschäft. Damit schafft sie eine wichtige Voraussetzung für die Leistungsfähigkeit und Selbstständigkeit der Raiffeisenkassen.

Der Notstand in Zusammenhang mit der „Coronavirus“ hat das Jahr 2020 weltweit zu einem Ausnahmejahr gemacht. Trotz der völlig neuen Situation konnte die Raiffeisen Landesbank die Chancen, die sich boten, nutzen und die Schäden in Grenzen halten. Der Verwaltungsrat der Raiffeisen Landesbank Südtirol passte die Budgetpläne im Mai 2020 an die neue Wirtschaftslage an. Die sehr guten Ergebnisse der Vorjahre bildeten eine solide Basis, um den Herausforderungen aktiv entgegenzutreten. Somit war das Ausnahmejahr 2020 ein gutes Geschäftsjahr für die RLB.

Der Versorgung der heimischen Wirtschaft mit Krediten, dem Kerngeschäft der Raiffeisen Landesbank Südtirol AG, galt weiterhin besondere Aufmerksamkeit. In Zusammenarbeit mit den politischen Entscheidungsträgern und den anderen beiden Lokalbänken wurden umgehend Maßnahmen ergriffen, um die Südtiroler Wirtschaftstreibenden und Privatpersonen zu unterstützen. Unterlagen und Prozesse für die Auszahlung von geförderten Krediten und für Kreditstundungen wurden erarbeitet und den Raiffeisenkassen zur Verfügung gestellt.

Raiffeisen Information Service Kons.G.m.b.H. - RIS

Der Kernauftrag der Gesellschaft RIS ist es, den Teilnehmern am „RIPS“ und den Partnern im Raiffeisen-Verbund maßgeschneiderte und leistungsfähige IT-Dienstleistungen, in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzesbestimmungen und aufsichtsrechtlichen Anweisungen, zur Verfügung zu stellen.

Fast das gesamte Jahr 2020 hat der Notstand in Zusammenhang mit dem „Coronavirus“ auch in der Raiffeisenwelt den beruflichen Alltag geprägt. Dank der „N4“-Infrastruktur (Virtualisierung der Arbeitsplätze und Server der Raiffeisenkassen) konnten die Mitarbeiter der „RIPS“-Teilnehmer, dort wo es notwendig wurde, die Arbeiten auch von Zuhause aus erledigen. Die Mitarbeiter des Raiffeisen-Informationssystems arbeiteten schon wenige Wochen nach dem Ausbruch der Pandemie im „Home-Office“ und konnten einen reibungslosen Betrieb der gesamten Anwendungen garantieren. Rückblickend kann man feststellen, dass alle Anwendungen für die Mitarbeiter in den 40 Raiffeisenbanken und auch für die Endkunden (z.B. „Online Banking“, Raiffeisen App, „POS“,

Bankkarten u.s.w.) das gesamte Jahr hindurch fehlerfrei funktioniert haben. Alle Monats-, Trimester- und Jahresabschlüsse samt den damit verbundenen Auswertungen und Mitteilungen an die Kunden (Kontoauszüge, Entgeltaufstellungen u.s.w.) wurden termingerecht erledigt. Auch die umfangreichen Meldungen an die verschiedenen Institutionen konnten alle innerhalb der vorgesehenen Termine verschickt werden.

Raiffeisen Versicherungsdienst GmbH (RVD)

Als erster heimischer Betrieb mit der Unternehmensform „Società Benefit“ hat die Gesellschaft im Jahr 2020 ihre Funktion der Unterstützung, Beratung und Leistungsverrichtung für Banken, die dem institutsbezogenen Sicherungssystem „Raiffeisen Südtirol IPS – RIPS“ angeschlossen sind, in allen Belangen des Versicherungsgeschäftes mit Engagement und Fachkompetenz erfüllt. Der Raiffeisen Versicherungsdienst forciert den Vertrieb von Versicherungen und damit verbundene zusätzliche Dienstleistungen wie die Ausbildung der Versicherungsvermittler für die „RIPS“-Banken oder die Schadenabwicklung für alle Versicherungskunden, die in Beziehung mit dem Raiffeisen-Verbund stehen.

Ebenfalls vorangetrieben hat die Gesellschaft die Abwicklung des Agenturvertriebes, und zwar hauptsächlich in Bereichen der Absicherung heimischer Organisationen und deren Mitglieder mit individuellen Versicherungspaketen sowie der Absicherung des Raiffeisen-Verbundes vor den alltäglichen und besonderen Risiken im Banken- und Finanzdienstleistungsbereich.

Erst im Mai des Vorjahres hatte der RVD die „B Corporation“-Zertifizierung erhalten. Damit erfüllt der Versicherungsanbieter freiwillig zahlreiche Standards hinsichtlich Transparenz, Verantwortung und Nachhaltigkeit und achtet auf die ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen seines Handelns.

Die Gründung des RVD jährte sich 2020 zum 30. Mal; im Oktober vollzog das Unternehmen aufgrund einer Statutenänderung seine Ausrichtung als „Raiffeisen Versicherungsdienst G.m.b.H. Società Benefit“, was die Vitalität der Gesellschaft untermauert. Die Neuausrichtung passt in ihre verfolgte Strategie, da sie den genossenschaftlichen Prinzipien entspricht und ihr Einsatz für Gemeinwohl und Nachhaltigkeit, soziales Engagement sowie ethische Leistungen und Produkte nun auch statutarisch verankert ist.

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr das Versicherungsgeschäft weiter ausgebaut und erneut Marktanteile dazu gewonnen. Der Raiffeisen Versicherungsdienst schloss am 31.12.2020 ein positives Geschäftsjahr ab mit einem erneuten Zuwachs in den Sachversicherungszweigen. Die Prämieinnahmen insgesamt beliefen sich auf 153,0 Mio. Euro.

Über sein zentrales Schadenbüro in Bozen hat der RVD im Berichtsjahr 17.749 Versicherungsfälle der Versicherungsgesellschaft „Assimoco S.p.A.“ bearbeitet und Schäden in Höhe von 38,4 Mio. Euro vergütet.

Konverto AG

Mit mehr als 150 hochqualifizierten und spezialisierten Mitarbeitern verfolgt KONVERTO das Ziel, mit innovativen IT-Lösungen den digitalen Alltag und die komplexen Geschäftsprozesse der Unternehmen und der Privatpersonen zu unterstützen.

Die Neuausrichtung des Unternehmens im Frühling 2019 erwies sich im ersten vollen Geschäftsjahr 2020 als zukunftsweisend. Trotz der zahlreichen organisatorischen Herausforderungen aufgrund des Notstandes in Zusammenhang mit der „Coronavirus“ und der in Folge nicht nur für Südtirol wirtschaftlich besonderen Heraus-

forderungen konnte ein erstaunlich gutes Ergebnis erzielt werden. Gerade in dieser Zeit des „Social Distancing“ waren die IT-Dienstleister besonders gefordert Lösungen zur Unterstützung des „Home-Working“ und der Digitalisierung der Prozesse in nahezu allen Unternehmensbranchen zu entwickeln.

Konverto hat beispielsweise mit einem Zuwachs von über 50 % bei den Glasfaseranbindungen wesentlich zur Ausweitung des Ultra-Breitband auf Basis von Glasfaser beigetragen. Die Ziele im Bereich des „Internetproviding“ wurden somit übertroffen. Die Wachstumsstrategie wurde insgesamt in den Dienstleistungsbereichen „Security“, „Smart Business“ und „Modern Workplace“ ausgebaut.

Die Umsatzerlöse konnten auf 24,7 Mio. Euro gesteigert. Auch die Anzahl der betreuten Kunden konnte erhöht werden.

Bankennetz in Südtirol

Zum 31.12.2020 waren in Südtirol 62 Banken tätig (davon 49 mit Rechtssitz in Südtirol). Die Anzahl der Raiffeisenkassen (einschließlich der „Raiffeisenkasse Ritten Genossenschaft“, der „Raiffeisenkasse St. Martin in Passeier Genossenschaft“ und den beiden „Casse Rurali“ mit Rechtssitz in der Provinz Trient) beläuft sich auf 43, jene der Aktiengesellschaften auf 15, jene der als Filialen von ausländischen Banken klassifizierten Institute auf 3 und jene der Volksbanken auf 1. Die Gesamtanzahl der in Südtirol tätigen Banken ist gegenüber dem 31.12.2019 unverändert.

Dies ist zum einen auf die Einstellung der Tätigkeit in sechs Geschäftsstellen und auf zum anderen auf die Aufnahme der Tätigkeit in einer Geschäftsstelle zurückzuführen. Dabei gehen fünf Schalterschließungen auf das Konto der Aktiengesellschaften und eine auf das Konto einer „RIPS“-Bank. Ihre Tätigkeit eingestellt haben die „Intesa Sanpaolo S.p.A.“ in je einem Schalter in Meran, Bozen und Tramin, die „Südtiroler Volksbank AG“ in je einer Geschäftsstelle in Klobenstein/Ritten und Bozen sowie die „Raiffeisenkasse Toblach Genossenschaft“ in einem Schalter in Toblach. Die „Südtiroler Sparkasse AG“ hat hingegen die Tätigkeit in einer Geschäftsstelle in Meran aufgenommen. Einschließlich der 5 Schalter, welche seitens der beiden „Casse Rurali“ mit Rechtssitz in der Provinz Trient in Südtirol betrieben werden, entfallen zum 31.12.2020 insgesamt 178 Geschäftsstellen auf die Raiffeisenkassen und „Casse Rurali“, 154 auf die Aktiengesellschaften und je 3 auf die als Filialen von ausländischen Banken klassifizierten Institute sowie auf die Volksbanken. Die Südtiroler Raiffeisenkassen (einschließlich der „Raiffeisenkasse Ritten Genossenschaft“ und der „Raiffeisenkasse St. Martin in Passeier Genossenschaft“) weisen mit 41 selbstständigen Bankbetrieben, welche insgesamt 173 Schalterstellen betreiben, einen Anteil an den gesamten Schaltern von 51,18 % auf. Darüber hinaus betreiben die Raiffeisenkassen zwei Geschäftsstellen außerhalb der Provinz Bozen (eine in der Provinz Trient und eine in der Provinz Belluno).

Diese 49 Banken mit Rechtssitz in Südtirol betreiben zum 31.12.2020 landesweit insgesamt 297 Geschäftsstellen. Die Anzahl ist somit im Vergleich zum 31.12.2019 um zwei Einheiten rückläufig. Gegenüber den bereits genannten 173 Schalterstellen der Südtiroler Raiffeisenkassen (davon 5 betreffend die beiden Raiffeisenkassen Ritten und St. Martin in Passeier) entfallen dabei 121 Schalter auf die Aktiengesellschaften (davon 62 auf die „Südtiroler Sparkasse AG“ sowie 56 auf die „Südtiroler Volksbank AG“ und je einer auf die „Raiffeisen Landesbank Südtirol AG“, auf die „Südtirol Bank AG“ und auf die „Prader Bank AG“) und 3 Geschäftsstellen auf die Filialen von Auslandsbanken.

Die Leitenden Organe der Raiffeisenkasse Niederdorf und die Mitarbeiter

Der Verwaltungsrat (v.l.n.r.)

- Dr. Werner Helfer
- Richard Nocker
- Alexander Gruber
- Max Brunner (Obmann)
- Ingeborg Hilscher
- Robert Burger*
- Gerhard Rainer (Obmann-Stellvertreter)

* Robert Burger Austritt Oktober 2020



Der Aufsichtsrat (v.l.n.r.)

- Alois Fauster
- Mirko Steiner (Präsident)
- René Bachmann



Der Geschäftsführer und die Bereichsleiter (v.l.n.r.)

- Dr. Raimund Hittler (Leiter Marktbereich)
- Hermann Aichner (Geschäftsführer)
- Giorgio Marangoni (Leiter Innenbereich) *



* Giorgio Marangoni Pensionierung 31.08.2020

- ⊙ **Geschäftsführer**
- ⊙ **Leiter Buchhaltung**
- ⊙ **Risikokontroller**
- ⊙ **Leiter Marktbereich, Kundenberatung**
- ⊙ **Leiter Kreditverwaltung**
- ⊙ **Kreditverwaltung**
- ⊙ **Kreditverwaltung, EDV**
- ⊙ **Buchhaltung, Zahlungsverkehr**
- ⊙ **Versicherungen, Kundenberatung**
- ⊙ **Vorsorge, Kundenberatung**
- ⊙ **Kreditberatung, Seniorenbetreuer**
- ⊙ **Leiterin Servicestelle Prags, Kundenservice**
- ⊙ **Kundenservice**
- ⊙ **Kundenservice, diverse Dienste**
- ⊙ **Kundenservice**
- ⊙ **Kundenservice, Jugendbetreuerin**

Hermann Aichner
 Dr. Klaus Wisthaler
 Wilfried Wisthaler
 Dr. Raimund Hittler
 Dr. Karlheinz Wisthaler
 Martin Golser
 Dr. Manuel Amhof
 Helga Ladstätter
 Hans-Peter Stifter
 Siegfried Grünfelder
 Markus Irenberger
 Petra Bachmann
 Herlinde Tempele
 Laura Tamalio
 Miriam Pressl
 Anna Fronthaler

Stand: April 2021



Pensionierung langjähriger Mitarbeiter



Mit 31. August 2020 hat sich der langjährige, leitende Mitarbeiter **Giorgio Marangoni** nach 41 Jahren in der Raiffeisenkasse Niederdorf in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Herr Marangoni hat im fernen Jahr 1979 seine Tätigkeit als junger Mitarbeiter aufgenommen und war seit dem Jahr 1990 Innenbereichsleiter und Ausbildungsverantwortlicher und seit dem Jahr 2014 auch noch Stellvertreter des Geschäftsführers. Lange Zeit hatte er in Personalunion auch die Funktion des Risikomanagers über.

Herr Marangoni hat sich mit seiner Gewissenhaftigkeit stets für die Belange der Raiffeisenkasse eingesetzt und 41 Jahre der 110-jährigen Geschichte der Raiffeisenkasse mitgeprägt und mitgelebt. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm alles Gute und viel Gesundheit. Seine Nachfolge übernimmt der Mitarbeiter Klaus Wisthaler.

Mit 31. Juli 2020 hat sich der langjährige Mitarbeiter **Helmut Unterpertinger** nach 38 Jahren in der Raiffeisenkasse Niederdorf in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Helmut war als Berater und Profi im Bereich Pensionsfonds stets für unsere Kunden da. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm alles Gute und viel Gesundheit.

Seine Nachfolge übernimmt der Mitarbeiter Siegfried Grünfelder, der sich bereits seit geraumer Zeit auf diese für ihn neue Aufgabe vorbereitet hat. Er hat im Jahr 2017 auch den €FPA-Lehrgang erfolgreich abgeschlossen und somit die besten Voraussetzungen für die Kundenberatung. Die Raiffeisenkasse wünscht ihm alles Gute und viel Freude an der neuen Herausforderung.



Geschäftsführerwechsel



Mit 01.05.2021 übergibt Geschäftsführer Hermann Aichner die Verantwortung in der Geschäftsführung dem langjährigen Mitarbeiter Wilfried Wisthaler. Leider konnte eine offizielle Verabschiedung aufgrund der geltenden Pandemie-Bestimmungen nicht im Rahmen der Vollversammlung stattfinden.

Hermann Aichner hat mit großer Hingabe, Engagement und Fachkompetenz die Raiffeisenkasse über viele Jahre erfolgreich geleitet, hat einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung des Tätigkeitsgebietes geleistet und dabei stets den Raiffeisengedanken in seine Geschäftstätigkeit eingebracht.

Seine Laufbahn in der Raiffeisen Organisation hat er in der Raiffeisenkasse Bruneck – Filiale Rasen begonnen. Später war er als Revisor und Bilanzabschlussprüfer im Raiffeisenverband Südtirol tätig. Im Jahr 2006 hat Herr Aichner die Position des Geschäftsführers der Raiffeisenkasse Niederdorf angetreten. Er war auch in verschiedenen Gremien der Raiffeisen Geldorganisation wie dem Verwaltungsrat der RK Leasing GmbH und der Solution AG tätig.

Es ist dem Verwaltungs- und Aufsichtsrat aber auch den Mitarbeitern ein großes Anliegen ihm seine Wertschätzung auszudrücken und alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt zu wünschen.

Wilfried Wisthaler ist seit mittlerweile 27 Jahren Mitarbeiter der Raiffeisenkasse und hatte in seiner beruflichen Laufbahn in der Raiffeisenkasse verschiedene Positionen inne. Nach einer ersten Zeit im Marktbereich am Schalter wechselte er in die Buchhaltung und den Bereich Zahlungsverkehr und bekleidete auch das Amt des EDV-Koordinators. Seit 2014 ist Herr Wisthaler Verantwortlicher für Risikomanagement, Antigeldwäsche und Compliance.

Dem neuen Geschäftsführer wünschen wir viel Erfolg bei der Erfüllung dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

Für den Verwaltungsrat: der Obmann - Brunner Max

Die Raiffeisenkasse Niederdorf im Geschäftsjahr 2020

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte unsere Raiffeisenkasse eine zufriedenstellende Entwicklung verzeichnen. Der Zinsüberschuss verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 45.377 € und auch der Provisionsüberschuss verzeichnete einen Rückgang von 14.535 €. 22,13 % der erwirtschafteten Provisionen stammen aus dem Wertpapiergeschäft, 11,37 % aus dem Versicherungsbereich, 23,68 % aus dem Kreditleihe-Geschäft. Die restlichen 42,82 % der Provisionen stammen aus verschiedenen anderen Bank- und sonstigen Diensten.

Posten der Aktiva, der Verbindlichkeiten und des Eigenkapitals

Die Kundenforderungen erreichten zum Bilanzstichtag 107.872.196 €, die direkten Kundenverbindlichkeiten (direkte Kundeneinlagen) betragen 95.366.817 €. Die Forderungen an Banken beliefen sich auf 11.597.371 €, die Verbindlichkeiten gegenüber Banken auf 24.972.758 €.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr erhöhten sich die Kundenforderungen im Vergleich zum Vorjahr um 30,05 %. Die direkten Kundenverbindlichkeiten verzeichneten gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 3,53 %, die indirekten Kundenverbindlichkeiten erreichten zum Bilanzstichtag einen Stand von 37.365.536 €, was einer Veränderung von plus 15,59 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Im Geschäftsjahr stieg das bilanzielle Eigenkapital der Raiffeisenkasse von 16.808.190 € auf 16.825.457 €; das aufsichtsrechtliche Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag 14.586.593 €. Die Eigenkapitalquote hat sich im Geschäftsjahr auf 11,84 % verändert, was einer Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr von 2,77 % entspricht.

Angaben zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung Bilanz zum 31.12.2020

Posten der Aktiva		2020	2019
10.	Kassabestand und liquide Mittel	902.980	1.087.629
20.	Erfolgswirksam zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente:	157.049	178.684
	a) verpflichtend zum fair value bewertete sonstige aktive Finanzinstrumente	2.869	2.325
	c) verpflichtend zum fair value bewertete sonstige aktive Finanzinstrumente	154.180	176.359
30.	Zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gesamtrentabilität	19.264.137	18.449.416
40.	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete aktive Finanzinstrumente:	119.469.567	92.677.390
	a) Forderungen an Banken	11.597.371	9.728.238
	b) Forderungen an Kunden	107.872.196	82.949.152
80.	Sachanlagen	695.718	739.307
100.	Steuerforderungen:	1.281.002	1.248.110
	a) laufende	126.333	69.427
	b) vorausbezahlte	1.155.649	1.178.684
110.	Langfristige Aktiva und Gruppen von Aktiva auf dem Weg der Veräußerung	0	254.447
120.	Sonstige Vermögenswerte	376.052	411.497
Summe der Aktiva		142.147.506	115.046.480

Posten der Passiva und des Eigenkapitals		2020	2019
10.	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete passive Finanzinstrumente:	121.004.905	93.699.347
	a) Verbindlichkeiten gegenüber Banken	24.972.758	6.528
	b) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	95.366.817	92.111.965
	c) im Umlauf befindliche Wertpapiere	665.330	1.580.853
60.	Steuerverbindlichkeiten:	374.091	404.134
	b) aufgeschobene	374.091	369.749
80.	Sonstige Verbindlichkeiten	3.639.695	3.890.633
100.	Rückstellung für Risiken und Verpflichtungen:	303.357	244.176
	a) Verpflichtungen und Bürgschaften	29.453	24.421
	c) sonstige Rückstellungen für Risiken und Verpflichtungen	273.904	219.755
110.	Bewertungsrücklagen	1.031.720	1.277.597
140.	Rücklagen	15.416.909	14.239.161
150.	Emissionsaufpreis	3.510	2.989
160.	Kapital	2.121	2.105
180.	Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres (+/-)	371.198	1.286.338
Summe der Passiva und des Eigenkapitals		142.147.506	115.046.480

Gewinn- und Verlustrechnung

Posten		2020	2019
10.	Zinserträge und ähnliche Erträge	2.340.452	2.508.344
11.	davon mit Effektivzins berechnete Zinserträge	1.799.233	1.861.229
20.	Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	(312.258)	(434.773)
30.	Zinsüberschuss	2.028.194	2.073.570
40.	Provisionserträge	1.001.286	1.029.622
50.	Provisionsaufwendungen	(75.374)	(89.174)
60.	Provisionsüberschuss	925.912	940.448
70.	Dividenden und ähnliche Erträge	46.206	154.335
80.	Nettoergebnis aus der Handelstätigkeit	(1.371)	(4.407)
100.	Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf oder Rückkauf von:	53.038	307.839
	b) zum fair value bewerteten aktiven Finanzinstrumenten mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität	53.038	(41)
	b) verpflichtend zum fair value bewertete sonstige aktive Finanzinstrumente	59	(133.058)
120.	Bruttoertragsspanne	3.052.038	3.338.726
130.	Nettoergebnis aus Wertminderungen/Wertaufholungen von:	(323.851)	332.175
	a) zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten aktiven Finanzinstrumenten	(334.303)	325.164
	b) zum fair value bewerteten aktiven Finanzinstrumenten mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität	10.452	7.011
150.	Nettoergebnis der Finanzgebarung	2.728.187	3.670.901
160.	Verwaltungsaufwendungen:	(2.488.057)	(2.654.839)
	a) Personalaufwand	(1.324.516)	(1.374.452)
	b) sonstige Verwaltungsaufwendungen	(1.163.541)	(1.280.387)
170.	Nettorückstellungen für Risiken und Verpflichtungen:	(15.816)	208.379
	a) Verpflichtungen und Bürgschaften	(5.032)	7.232
	b) sonstige Rückstellungen	(10.784)	201.147
180.	Nettoergebnis aus Wertberichtigungen/-aufholungen auf Sachanlagen	(58.448)	(60.138)
200.	Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	195.663	272.165
210.	Betriebskosten	(2.336.658)	(2.234.433)
260.	Gewinn (Verlust) vor Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit	361.529	1.436.468
270.	Steuern auf das Betriebsergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(26.884)	(150.131)
280.	Gewinn (Verlust) nach Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit	334.645	1.286.338
290.	Gewinn (Verlust) aus einzustellenden Geschäftstätigkeiten nach Gewinnsteuern	36.553	0
300.	Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	371.198	1.286.338

	2020	2019	Differenz	
Investitionsverhältnis (ST)	81,72 %	76,32 %		
Verwaltete Mittel	133.361.495 €	125.746.457 €	7.615.038 €	6,05 %
Summe Leistungsvolumen (LV)	174.442.234 €	164.723.418 €	9.718.816 €	5,90 %
Kundengeschäftsvolumen (KGV)	211.807.770 €	197.048.423 €	14.759.347 €	7,49 %

Wertpapierdienstleistungen

Wir waren im Berichtsjahr zur Ausübung der folgenden Wertpapierdienstleistungen zugelassen:

- Platzierung ohne feste Übernahmeverpflichtung bzw. Garantieübernahme gegenüber dem Emittenten (Artikel 1 Abs. 5 Buchstabe c-bis TUF);
- Annahme und Übermittlung von Aufträgen (Artikel 1 Abs. 5 Buchstabe e TUF);
- Anlageberatung (Artikel 1 Abs. 5 Buchstabe f TUF);

Als Nebendienstleistung wurde den Kunden die Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten angeboten. Durch die Umsetzung der von der Banca d'Italia mit Maßnahme vom 05. Dezember 2019 erlassenen Bestimmungen zum Schutz der Kundenvermögenswerte und -gelder wurde der Schutz der von den Kunden gehaltenen Finanzinstrumente in der von der Raiffeisenkasse verwendeten Hinterlegungs- und Verwahrungskette ihrer Partnerge-

sellschaften verstärkt.

Die Compliance-Stelle war gemäß den aufsichtsrechtlichen Vorgaben aktiv.

Die Raiffeisenkasse arbeitete mit Unterstützung des Raiffeisenverbandes Südtirol Genossenschaft und der Raiffeisen Landesbank Südtirol AG weiterhin an der Umsetzung der Bestimmungen der EU-Richtlinie EU/2014/65 (sog. MiFID II). So wurden die Prüfung des Kundenzielmarktes inner- und außerhalb der Anlageberatung aktiviert, die von der Banca d'Italia mit Maßnahme vom 5. Dezember 2019 erlassenen Bestimmungen zum Schutz der Kundenvermögenswerte und -gelder umgesetzt und der Verantwortliche für die Sicherstellung dieses Schutzes ernannt, die neue Jahresmitteilung an die Kunden versandt, die nunmehr verschiedene wesentliche Informationen bündelt, der sich aufgrund der pandemischen Lage ergebene erforderliche vereinfachte Abschluss von Finanz- und Versicherungsverträgen ermöglicht und Neuerungen im Bereich der Bewertung des Konzentrationsrisikos vorgesehen. Vor allem wurde intensiv an der 2021 im Rahmen des Projekts zur aktivierenden neuen Anwendung der Firma Crealogix für die Unterstützung der Anlageberatung im Kundenkontakt gearbeitet, die ab 2022 auch die Portfoliobberatung ermöglichen soll.

Analyse der Erfolgsrechnung

Im Berichtsjahr kann die Ertragslage unserer Raiffeisenkasse, unter Berücksichtigung des Verlaufs der allgemeinen Zinsentwicklung am Finanz- und Kapitalmarkt, als zufriedenstellend bezeichnet werden. Auf die durchschnittliche Bilanzsumme gerechnet betrug der Cash Flow 0,60 %.

Der Verlauf des Provisionsgeschäfts kann im Berichtsjahr als rückläufig bezeichnet werden. Die Verringerung des Provisionsüberschusses um 1,55% ist auf Rückgänge im Versicherungsgeschäft und der Provisionseinnahmen im Zahlungsverkehr und dem Kartengeschäft auf Grund des „Lockdowns“ zurückzuführen.

- Versicherungsprodukte:	142.386 €
- Wertpapieroperationen:	193.042 €
- Buchungsspesen:	268.604 €
- Provisionen Bancomat und POS-Operationen:	47.264 €

Die Verwaltungsaufwendungen beliefen sich im Berichtsjahr auf 2.488.058 €, was einer Veränderung gegenüber dem Vorjahr von minus 6,28 % entspricht. Im Einzelnen beliefen sich

- die Personalkosten auf	1.324.516 €
- die Sachkosten auf	1.163.541 €
davon: Kosten für die IT	343.140 €
- die Abschreibungen auf	58.448 €.

Die anderen betrieblichen Aufwendungen betragen 451 €, die anderen betrieblichen Erträge 196.114 €.

Fundamentalindikatoren

Nachfolgend wollen wir Ihnen einige wichtige betriebswirtschaftliche Kennzahlen aufzeigen:

- Eigenkapitalunterlegung in % zur Risikotätigkeit (TCR)	20,96 %
- Cost-Income-Ratio (CIR)	76,48 %
- Return on Equity (ROE)	2,30 %
- Return on Investment (ROI)	0,29 %

Ausblick - voraussichtliche Geschäftsentwicklung 2021

Die im Jahr 2020 durch die COVID19-Pandemie ausgelöste Wirtschaftskrise dauert auch in diesen ersten Monaten 2021 an, wobei die weitere Entwicklung in Bezug auf die Impfkampagne ungewiss ist. Unsere Lokalgewirtschaft fördernde Sektoren, wie der Tourismus und das Gastgewerbe, leiden weiterhin unter den negativen Auswirkungen der Einschränkungen der Aktivitäten.

2021 gestaltet sich als Geschäftsjahr, für welches Prognosen schwierig sind. Einerseits wird auch unserer Raiffeisenkasse aufgrund der geldpolitischen Unterstützungsmaßnahmen der EZB und des Umfangs und der Instrumente, die hierfür eingesetzt werden, die nötige Liquidität garantiert. Andererseits könnte es aufgrund der seit Beginn 2021 geltenden neuen Definition von Kreditausfall, wonach Schuldner als wertgemindert einzustufen sind, wenn sie mehr als 90 Tage überfällig oder überzogen sind, zusammen mit der Unfähigkeit des Schuldners, überfällige Beträge mit offenen und nicht in Anspruch genommenen Kreditlinien zu verrechnen, im Lichte der derzeitigen Situation zu Kreditbeschränkungen kommen. Aufgrund der objektiven Verschlechterung der Konjunktur ist auch in unserem Tätigkeitsgebiet heuer mit einem starken Anstieg der gefährdeten Kredite zu rechnen.

Die Raiffeisenkasse rechnet mit erneuten Stundungsmaßnahmen bei Kunden aus den besonders betroffenen Bereichen wie dem Tourismus und dem Handel. Weiters wurde das Paket „Neustart Südtirol“ der Provinz Bozen in Zusammenarbeit mit den Lokalbanken ausgearbeitet und stellt eine weitere wichtige Stütze der lokalen Wirtschaft dar. Die Empfänger des Maßnahmenpakets sind lokale klein- und mittelständige Unternehmen, Freiberufler, landwirtschaftliche Betriebe, Vereine, Arbeitnehmer und Familien.

Das Maßnahmenpaket bestätigt die bereits mit dem vorhergehenden Paket „Neustart Südtirol“ bekannten Finanzierungen.

Außerdem werden die besonders getroffenen Sektoren durch staatliche und lokale Hilfsmaßnahmen und Verlustbeiträgen unterstützt. Die Raiffeisenkasse erwartet sich durch die Summe der genannten Unterstützungsmaßnahmen eine Überbrückung der schwierigen Situation.

Die Raiffeisenkasse wird auch 2021, welches sich derzeit noch, zumindest bis in die Sommermonate hinein, als schwieriges und von der Pandemie gekennzeichnetes Jahr abzeichnet, ihrem statutarischen Auftrag entsprechend die lokale Wirtschaft begleiten und unterstützen und daran arbeiten, gemeinsam mit ihren Mitgliedern und Kunden die Krise zu meistern.

Ausgehend von der Jahresplanung kann mit einem guten operativen Geschäftsergebnis gerechnet werden.

Die Einlagen und Ausleihungen werden nur sehr gering wachsen. Die Zinsaufwände werden weiterhin rückläufig sein. Gleichzeitig können die Zinserträge aus den langfristigen Refinanzierungsgeschäften TLTRO III bei Erreichung des Benchmarks eingebucht werden, welche die Zinserträge und in der Folge den Zinsüberschuss positiv beeinflussen. Die Entwicklungen beim Provisionsüberschuss sind sehr stark von der weiteren Entwicklung der Pandemie abhängig. Vor allem die Provisionserträge aus dem Kartengeschäft waren im abgelaufenen Jahr stark rückläufig. Aufgrund von weiteren Pensionierungen werden die Personalkosten auch im kommenden Jahr zurückgehen. Die allgemeinen Betriebskosten dürften auf Grund höherer Kosten im IT-Bereich ansteigen.

Die Raiffeisenkasse geht davon aus, dass das Ausmaß an gestundeten Forderungen, eine relevante Auswirkung auf das Geschäftsergebnis 2021 haben wird. Insgesamt ist nach Einschätzung des Verwaltungsrates das voraussichtliche Geschäftsergebnis, unter Berücksichtigung des Umstands, dass die COVID19-Pandemie das Geschäftsjahr 2021 relevant mitbestimmt, als positiv zu erwarten.

Vorschlag zur Gewinnverteilung

Im Sinne der geltenden Gesetzesbestimmungen präzisieren wir, dass die für das Erreichen der im Statut vorgesehenen Gesellschaftszwecke verfolgten Kriterien mit den Genossenschaftsprinzipien übereinstimmen. Dies vorausgeschickt, unterbreiten wir Ihnen zur Prüfung und Genehmigung den Jahresabschluss 2020 in der Ihnen vorliegenden Fassung.

Wir schlagen vor, den Reingewinn 2020 in Höhe von 371.198,02 € wie folgt aufzuteilen:

1)	an die unaufteilbaren Reserven gemäß Art. 12 des Gesetzes Nr. 904/1977 und Art. 37 Gesetzesdekret Nr. 385/1993:	78,14 %	290.062,08 €
	– davon an die gesetzliche nicht besteuerte Rücklage		259.838,61 €
	– davon an die freiwillige besteuerte Rücklage		30.223,47 €
2)	an den Mutualitätsfonds zur Förderung und Entwicklung des Genossenschaftswesens laut Art. 11 Gesetz Nr. 59/1992.	3,00 %	11.135,94 €
3)	an den Dispositionsfonds des Verwaltungsrates für Zwecke der Gegenseitigkeit und Wohltätigkeit.	18,86 %	70.000,00 €

Personal- und Sozialbericht

Zum Bilanzstichtag waren in der Raiffeisenkasse 16 Mitarbeiter(innen) beschäftigt, was einem Rückgang von 2 Einheiten (-11,11%) gegenüber dem Bilanzstichtag des Vorjahres entspricht.

Der Rückgang ist auf die Pensionierung von 2 Mitarbeitern zurückzuführen, ohne dass neue Mitarbeiter aufgenommen wurden. Ein besonderes Anliegen war uns die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter(innen), um den Mitgliedern und Kunden mit fachlicher und sozialer Kompetenz zur Seite stehen zu können. Insgesamt waren die Mitarbeiter 89 Tage auf Schulungen. Auf Grund der Pandemie COVID-19 wurden fast sämtliche Schulungen in Videokonferenz abgehalten.

Im Geschäftsjahr 2020 beschäftigte die Raiffeisenkasse keine freie/n Mitarbeiter(innen).

Auch der Personalbereich wurde im Jahr 2020 stark durch die COVID19-Pandemie geprägt. Für die Raiffeisenkasse war es dennoch möglich, Mitarbeiter, die wegen der eingeschränkten Kundenströme weniger oder gar nicht beschäftigt werden konnten, durch Urlaub, Zeitausgleich oder gesetzliche Freistellungen weiter zu beschäftigen, ohne auf Maßnahmen wie Lohnausgleich bzw. Solidaritätsfonds zurückgreifen zu müssen. Die Auflagen im Bereich Arbeitssicherheit wurden durch vorgeschriebene Maßnahmen und sektorenspezifische Sicherheitsprotokolle geregelt. Auch ist es zu einem kontinuierlichen Informationsaustausch zwischen den Sozialpartnern zu diesem Thema gekommen.



Die ordentliche Vollversammlung in Zeiten von Corona - Rückblick 2020

Am Freitag, 15. Mai 2020 wurde die 110. ordentliche Vollversammlung der Raiffeisenkasse Niederdorf im Raiffeisen Kulturhaus abgehalten. Aufgrund der Umstände bedingt durch die Pandemie fand die Vollversammlung zwar im Raiffeisen Kulturhaus statt, aber nur durch Teilnahme des von der Gesellschaft benannten Vertreters (Art. 106 Abs. 6 GD Nr. 18/2020 und Art. 135-undecies Finanzmarktgesetz). Die Raiffeisenkasse hat hierzu Herrn

Erwin Ploner ernannt, dem die Mitglieder die Vollmacht mit entsprechenden Anweisungen für die Abstimmung erteilt hatten.

Insgesamt gaben 150 Mitglieder ihre Vollmacht ab. Bei der Vollversammlung selbst waren der ernannte Vertreter, die Geschäftsleitung und der Verwaltungs- und Aufsichtsrat anwesend. Alle Mitglieder die ihre Vollmacht eingereicht hatten, erhielten im Jubiläumsjahr eine Flasche Wein und einen Käse der Sennerei Drei Zinnen Genossenschaft.

Für den Abschluss der Reifeprüfung mit der höchsten Punktezahl wurde Mair Lena, Rizzo Lisa und Burgmann Hannes ein Geschenk überreicht.



Die außerordentliche Vollversammlung

Die Banca d'Italia hat am 04.11.2020 den Raiffeisen Südtirol IPS anerkannt. In der Folge war eine Anpassung des Statuts notwendig. Am 20.01.2021 fand die außerordentliche Vollversammlung statt. Aufgrund der Umstände fand die Vollversammlung zwar am Sitz der Raiffeisenkasse in Niederdorf statt, aber nur durch Teilnahme des von der Gesellschaft ernannten Vertreters (Art. 106 Abs. 6 GD Nr. 18/2020 und Art. 135-undecies Finanzmarktgesetz). Die Raiffeisenkasse hat hierzu Herrn Erwin Ploner ernannt, dem

die Mitglieder die Vollmacht mit entsprechenden Anweisungen für die Abstimmung erteilt hatten.

Es wurde folgende Tagesordnung behandelt:

- 1) Beschlussfassung über die Änderung des Statutes: Teilnahme am institutsbezogenen Sicherungssystem Raiffeisen Südtirol, Reduzierung der Anzahl der Mitglieder des Verwaltungsrates sowie andere aufgrund von Bestimmungen der Bankenaufsicht notwendige Anpassungen – es handelt sich um Anpassungen an das Musterstatut der Raiffeisenkassen.
- 2) Ermächtigung des Obmannes zur Vornahme von Änderungen am Statut, die von der Aufsichtsbehörde verlangt werden sollten.

COVID-19 Sicherheitsmaßnahmen in der Raiffeisenkasse

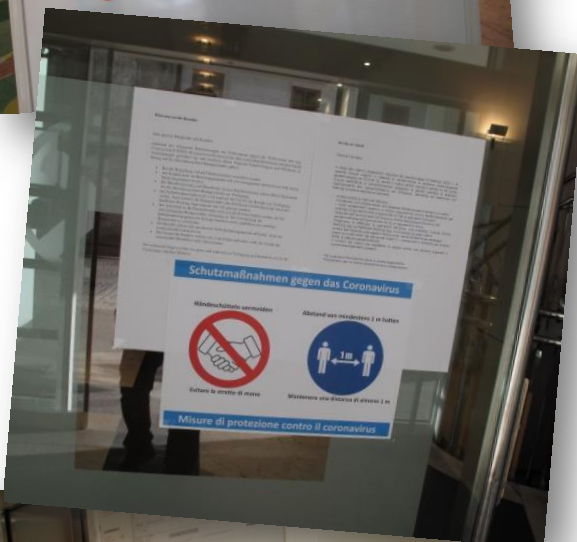
Auch der Alltag in der Raiffeisenkasse war im Jahr 2020 stark durch die COVID-19-Pandemie geprägt. Unter Einhaltung der notwendigen Sicherheitsmaßnahmen war es dennoch möglich die notwendigen Dienstleistungen für unsere Kunden und Mitglieder zu erbringen.

Die Covid-19-Pandemie machte es auch notwendig, die technische Ausrüstung der Raiffeisenkasse Niederdorf zu verstärken und damit die Voraussetzungen für die Heimarbeit einiger Mitarbeiter zu schaffen. Auf diese Weise konnten die Arbeiten fortdauernd ausgeübt werden.

Zum Schutz der Mitarbeiter, Mitglieder und Kunden wurden in den Räumlichkeiten der Raiffeisenkasse die notwendigen Schutzmaßnahmen im Zusammenhang mit COVID-19 eingeführt. Es wurden Desinfektionsmittel für Kunden und Mitarbeiter zur Verfügung gestellt, die Kunden und Mitarbeiter durch Einbau von zusätzlichen Plexiglaswänden geschützt und Schutzmasken an die Mitarbeiter verteilt. Weiters sind Hinweise zur Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen im Schalterbereich gut ersichtlich.

Zusätzliche Maßnahmen wurden auch ergriffen, um die Zusammenarbeit auf Distanz mit den Kunden durch Bereitstellung von Verträgen und der Möglichkeit der digital-remoten Unterschrift umzusetzen.

Außerdem wurden Schulungen, Sitzungen und Besprechungen ausschließlich Online abgehalten.



COVID-19 Unterstützungsmaßnahmen in der Raiffeisenkasse

Die Raiffeisenkasse Niederdorf war im abgelaufenen Jahr bemüht für ihre Kunden die bestmögliche Unterstützung zu liefern. Die Raiffeisenkasse hat mit verschiedenen Maßnahmen, in erster Linie durch Darlehensstundungen, der Situation entgegengewirkt und die Familien sowie die Klein- und Mittelunternehmen (KMUs) so gut es ging unterstützt. Insgesamt wurden im Jahre 2020 Kundenforderungen aufgrund der COVID19-bedingten Folgen in Höhe von 27 Mio. € gestundet.

Zusammen mit der Landesregierung haben die drei Lokalbanken ein Maßnahmenpaket geschnürt um kleinen und mittleren Unternehmen, Freiberuflern und den Familien sowie Privatpersonen in dieser Krisenzeit Liquidität zu verschaffen. Oberstes Ziel des Paket „Neustart Südtirol“ war es schnell, unbürokratisch, kundenorientiert und einheitlich die Unternehmen und Familien sowie Privatpersonen in Südtirol in dieser überaus heiklen Krisensituation behilflich zu sein und mit Liquidität zu versorgen.

Dazu wurden mehrere konkrete Maßnahmen definiert. Diese kamen zu den bereits gesetzten Maßnahmen der Aussetzung bzw. Verlängerung bestehender Finanzierungen hinzu und lassen sich folgendermaßen zusammenfassen:

Im Bereich Wirtschaft:

- Finanzierungen für Freiberufler, kleine und mittlere Unternehmen bis zu einem Betrag von € 35.000
- Vorfinanzierungen von bis zu € 800.000 für Freiberufler, kleine und mittlere Unternehmen

Im Bereich Familie und Soziales:

- Sofortkredite an Privatpersonen von € 3.000 bis max. € 10.000
- Bevorschussungen der Zahlung des NISF aus der Lohnausgleichskasse bis zu einem Betrag von € 1.400

Unsere Mitglieder

Zum 31.12.2020 zählte unsere Raiffeisenkasse 822 Mitglieder. Im Berichtsjahr hat die Raiffeisenkasse 20 Mitglieder aufgenommen, 14 Mitglieder sind ausgeschieden, 8 von ihnen auf Grund ihres Ablebens. Die Zu- und Abgänge der Mitglieder führten im Geschäftsjahr somit zu einer Erhöhung des Mitgliederstandes.

Im Sinne des Artikels 2528 Abs. 5 ZGB halten wir fest, dass unsere Strategie der Mitgliederaufnahme darauf ausgerichtet ist, alle Anträge um Mitgliedschaft anzunehmen, sofern die im Statut und den Aufsichtsbestimmungen vorgeschriebenen Voraussetzungen erfüllt sind und der Wille erkennbar ist, dass das angehende Mitglied mit der Raiffeisenkasse die Bank-, Finanz- und Versicherungsgeschäfte in überwiegendem Ausmaß abwickeln möchte.



Mitgliedschaft ist etwas Besonderes.

Krankenversicherung für Mitglieder



Gesundheit ist das höchste Gut

Mitglieder werden optimal betreut

Es gibt nichts Wichtigeres im Leben als die Gesundheit.

Noch nie war der medizinische Standard so hoch wie heute. Vorsorge und Pflege sind allerdings mit hohen Kosten verbunden und die Rücklage des Steuer aus der öffentlichen Gesundheitsversorgung macht sich immer stärker bemerkbar.

Raiffeisen-Mitglieder haben Anrecht auf eine exklusive Krankenversicherung – ohne Altersgrenze und zudem zu einem niedrigeren Beitrag als im öffentlichen Versicherungssystem. Damit ist der Zugang zur bestmöglichen ambulanten und stationären ärztlichen Versorgung sowie zu zusätzlichem Komfort gesichert.

Versicherungsschutz für die ganze Familie

Ein Stück Sicherheit mehr: Nicht nur die Mitglied ist versichert, sondern die ganze Familie. Familienmitglieder mit eigenem Einkommen können einzeln mitversichert werden.

Doppelter Schutz

- Bei der Entlassung eines Kindes/Erwachsenen in das Krankenhaus werden die Kosten für eine Begleitperson übernommen.
- Neugeborene sind automatisch bis zum Ende des Versicherungsjahres mitversichert.

Die Krankenversicherung für Mitglieder (BMV) bietet eine gesundheitliche Versorgung, die über die Möglichkeiten der gesetzlichen Versicherung hinausgeht.

Im Falle eines medizinischen Eingriffes sind die Mitpraxen nicht das Patienten sowie die Bittung davor und danach von entscheidender Bedeutung.

Beruhigende Sicherheit

- Differenz Mitglieder sind bei Unfall und Krankheit abgesichert und **24x7 rund um die Uhr und weltweit**.
- Die Versicherung ist in **keine Altersgrenze** gebunden.
- **Behandlungen, welche 120 Tage nach dem Eingriff durchgeführt werden, sind abgedeckt.**
- Die **neue Krankenkassenreform** und der Zugang zu spezialisierten Heilanstalten ermöglichen die **bestmögliche Behandlung**.

Mitgliedschaft, die Mehrwert schafft.

Maßnahmen zur Förderung der Mitglieder im Sinne der Satzungen

Im Sinne des Art. 2 des Gesetzes Nr. 59/1992 und des Artikels 2545 ZGB teilen wir mit, dass die Raiffeisenkasse folgende Maßnahmen und Initiativen ergriffen hat, um die Mitgliederförderung zu gewährleisten und die im Statut verankerte Zweckbestimmung der Raiffeisenkasse zu verwirklichen, d. h. die lt. Artikel 2 des

Statutes vorgesehenen Grundsätze für die genossenschaftliche Tätigkeit einzuhalten. Bei der Durchführung ihrer Tätigkeit orientiert sich die Genossenschaft an den genossenschaftlichen Grundsätzen der Gegenseitigkeit ohne Spekulationszwecke. Sie verfolgt das Ziel, die Mitglieder und die örtliche Gemeinschaft bei Bankgeschäften und Bankdienstleistungen zu begünstigen, deren moralische, kulturelle und wirtschaftliche Verhältnisse zu verbessern und die Entwicklung des Genossenschaftswesens sowie die Erziehung zum Sparen und Vorsorgen zu fördern. Die

Genossenschaft zeichnet sich durch ihre soziale Ausrichtung und ihre Bestimmung aus, dem Gemeinwohl zu dienen. In diesem Lichte wurden u. a. nachfolgende Maßnahmen gesetzt:



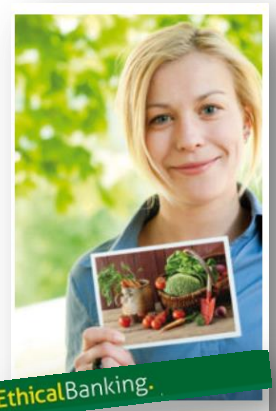
- Die Mitglieder erhalten im Bereich der Konditionen gegenüber den Nicht-Mitgliedern Begünstigungen. Bei den Kontopaketen z. B., welche für die Privatkunden zur Anwendung gelangen, ist die Kontoführungsgebühr pro Monat für Mitglieder günstiger. Je nach Art des Kontopaketes variiert der Unterschied der monatlichen Kontoführungsgebühr von 0,25 Euro bis 1,25 Euro.
- Im Bereich der Sachversicherungen RVD/Assimoco erhalten die Mitglieder einen Rabatt von 12 %.
- Die Raiffeisenkasse hat alles unternommen, um den Mitgliederstand zu erweitern und gemäß der gesetzlichen Auflage die Kredite vorwiegend an Mitglieder zu vergeben.
- Die Förderung des Tätigkeitsgebietes, unserer Vereine und Verbände, erfolgte unter anderem durch Spendenvergaben von 26.635 €, durch Sponsor-Aktivitäten von 28.631 € und durch sonstige Zuwendungen von 4.929 €.
- Die Ausgaben im Gesundheitswesen sind im Steigen begriffen und lasten immer stärker auf den Schultern der Bürger. Deshalb hat der Raiffeisen Versicherungsdienst eine **Krankenversicherung für Mitglieder** und deren Familienangehörige aufgelegt. Mit dieser Versicherung wird ein Großteil der Sanitätskosten zu besonders günstigen Konditionen übernommen und die Mitgliedschaft um einen weiteren Vorteil bereichert.



Neue Dienstleistungen und Produkte

Die Raiffeisenkasse hat im Geschäftsjahr 2020 folgende Produkte und Dienstleistungen in ihr Angebot aufgenommen, erweitert und ergänzt:

- Vermittlung von neuen Green Bond Anleihen der RLB Südtirol
- Bausparen: Unterstützt und ermöglicht das Bauen, Kaufen, Sanieren und Sparen für die Erstwohnung
- Beratung/Abtretung Superbonus 100%
- Neuauflagen Laufzeitfonds "Franklin Templeton Crescita Dinamica"
- Vermittlung von neuen Zertifikaten der Raiffeisen Centro Banca
- Erweiterungen und Ergänzungen der Raiffeisen-Versicherungs- und Vorsorgeprodukte
- Neues Zugangssystem auf Online Banking
- Digitale Remote Unterschrift (Vertragsunterzeichnung mittels Online Banking)
- Erweiterungen im Online Banking: neue Raiffeisen-App
- Apple Pay und Samsung Pay
- Glasfaseranschlüsse der Konverto AG
- Ethical Banking – begünstigte Finanzierungen in den Bereichen: Erneuerbare Energien, Energetische Sanierung - EnerSan, Biologische Landwirtschaft, Menschen Helfen - Bäuerlicher Notstandsfonds, Gerechter Handel, Weniger Handicap und Handwerk in Südtirol
- Festgeldanlagen im Bereich biologische Landwirtschaft



Sponsoring, Werbung und Dienstleistungen

Neben zahlreichen Spenden an verschiedene Vereine in unserem Tätigkeitsgebiet, haben wir noch folgende Sponsor- bzw. Werbeverträge abgeschlossen:

- ~ ASV Sportverein Niederdorf und Prags
- ~ Tourismusverein Niederdorf und Prags
- ~ Dolomiti Superbike
- ~ Eisschützenverein Niederdorf
- ~ Tennisverein Niederdorf

Zudem haben wir uns wieder an übergemeindlichem Sponsoring gemeinsam mit anderen Raiffeisenkassen bzw. dem Raiffeisenverband Südtirol beteiligt, wie z.B.

- ~ Jugendzentrum UFO
- ~ KVW (Kath. Verein der Werktätigen)
- ~ Südtiroler Herzstiftung
- ~ Pustertaler Skimarathon
- ~ Aitut Alpin Dolomites



Raiffeisen Jugendsparen – Wir begleiten dich von Geburt an!

Von der Geburt bis zur Vollendung des zehnten Lebensjahres haben alle Kinder die Möglichkeit, ein Sumsi-Sparbuch zu eröffnen. Das Sparbuch ist generell eine einfache, greifbare und weit verbreitete Form des Sparens, welche Sicherheit und Flexibilität beinhaltet. Beim Sparbuch handelt es sich um ein **gebundenes (vinkuliertes) Sparbuch** mit einer Verzinsung von 0,75 % p.a., ohne Spesen und mit der Stempelsteuer zu Lasten der Raiffeisenkasse. Bei Eröffnung innerhalb des ersten Lebensjahres kommt das „**Neugeborenen-Paket**“ zur Anwendung. Es beinhaltet das Sumsi-Sparbuch mit einem Startkapital von 80,00 € und ein Baby-Fotoalbum. Wird im Laufe des ersten Lebensjahres zusätzlich ein **Pensionsfonds** für das Kind eröffnet, zahlt die Raiffeisenkasse Niederdorf 120,00 € als Eröffnungsgeschenk in den Fonds ein.

Der Pensionsfonds ist **das Produkt** für die Altersvorsorge, verbunden mit steuerlichen Vorteilen für Kind und Eltern. Gleichzeitig funktioniert der Pensionsfonds als „Bausparvertrag“ und das Land Südtirol fördert dies durch Vergabe von zinsbegünstigten Bauspardarlehen bis zum Doppelten des angesparten Kapitals.

Bei Eintritt in die Grundschule, also mit dem sechsten Lebensjahr, hat jedes Kind die Möglichkeit, am Sumsi-Punktesparen teil zu nehmen. Für fleißige Sparer, welche innerhalb eines Jahres vier Einzahlungen tätigen, hält die Raiffeisenkasse ein Geschenk bereit. Der Web-Auftritt der Biene Sumsi wurde mit Ende 2018 eingestellt.



Das **Jugend-Ziel-Sparbuch** ist ein Sparbuch für Jugendliche von 11 bis 25 Jahren. Ein Sparbuch, das fürs Sparen belohnt indem die Verzinsung mit dem Ersparten steigt. Für dieselbe Altersgruppe ist es möglich, ein Kontokorrent zu eröffnen. Unsere **Jugend-Konten** unterscheiden sich in Junior- (bis 18 Jahre), Studenten- und Arbeitnehmerkonto. Die Konten sind jeweils mit entsprechenden Vorteilen ausgestattet und bieten auch die Möglichkeit, die Raiffeisen-App, Jiffy und das Raiffeisen Online-Banking ROB zu nutzen.

Gewinnspiel „Click & Win“

Im Winter 2020 durften wir den glücklichen Siegern des Gewinnspiels "Click & Win" die Preise überreichen:

Leonie Elisabeth Tschurtschenthaler, Marie Lercher, Hanna Nocker sowie Verena Harrasser durften sich über einen Samsung Galaxy Fitnessstracker freuen.

Die Raiffeisenkasse Niederdorf wünscht den Gewinnern viel Freude mit den Preisen.



Alters- und Pensionsvorsorge

BCC  Risparmio & Previdenza

PENS  PLAN
Plurifonds®

Das Jahr 2020 war für den Dienstleistungsbereich Pensionsvorsorge ein sehr gutes Jahr. Dank einer landesweiten Informationskampagne sind mittlerweile alle davon überzeugt, dass die private Pensionsvorsorge als solche eine unverzichtbare Investition geworden ist und dies nicht nur wegen der Steuerersparnis bis zu 5.164 € jährlich, sondern auch wegen des Bausparens, sei es für sich selbst, als auch für die eigenen Kinder. Dank der zahlreichen Neuzugänge ist die Anzahl der eingeschriebenen Pensionsfonds-Mitglieder auf über 903 angewachsen und das verwaltete Volumen ist von 10.926.591 € auf 12.555.864 € gestiegen, was einem Zuwachs von 14,91 % entspricht.

Die Raiffeisenkasse hat im Jahr 2020 auch den Beratungsvertrag mit dem **Patronat SBR Sozialer Beratungsring** verlängert – damit können Mitglieder und Kunden weiterhin von dieser kostenlosen Dienstleistung profitieren. Die Sprechstunden im Bereich der Sozialfürsorge können jeden 3. Dienstag im Monat von 15,00 – 16,30 Uhr gegen Terminvereinbarung an unserem Sitz in Niederdorf beansprucht werden. Die Raiffeisenkasse betrachtet die Pensionsvorsorge als wichtige soziale Dienstleistung für Mitglieder und Kunden.

Wir bieten Unterstützung und Hilfestellung für Ihre persönliche Alters- und Pensionsvorsorge. Denn dadurch kann Altersarmut vermieden und finanzielle Unabhängigkeit erreicht werden. Die staatliche Rente wird in Zukunft nicht mehr ausreichen, um den Lebensstandard beizubehalten.

Raiffeisen Kulturhaus – Mitgliedersaal

Eine große Förderung unserer Mitglieder ist auch die Bereitstellung des Mitgliedersaales im Raiffeisen-Kulturhaus. Die intensive Nutzung kommt der gesamten Dorfgemeinschaft zugute. Der Saal wird den Vereinen kostenlos und ohne Berechnung der Reinigungsspesen zur Verfügung gestellt. 2020 wurde das Raiffeisen-Kulturhaus 24 mal für verschiedene Veranstaltungen und Anlässe reserviert.

Kostenloser Verleih: neben dem Raiffeisen Kultursaal stellt die Raiffeisenkasse den örtlichen Vereinen und Organisationen eine Vielzahl von Gegenständen und Ressourcen kostenlos zur Verfügung, wie z. B. Ton- und Lautsprechanlage, Podien, Tische und Stühle, Rednerpult, Geschirr und dergleichen.

Kostenlose s/w Fotokopien: Großes Entgegenkommen zeigt die Raiffeisenkasse Niederdorf am Sitz und in der Servicestelle in Prags durch die kostenlose Bereitstellung der Fotokopiermaschinen im Schalterraum.



Bankautomation

Das Bancomatsystem wurde im Jahr 2020 wiederum stark genutzt. Am Geldautomat in Niederdorf und in der Servicestelle in Prags wurden insgesamt 4.320.780 € bei 23.160 Transaktionen behoben. Das macht eine Verminderung von 34,23% zum Vorjahr aus. Im Durchschnitt entspricht dies 63 Behebungen pro Tag und 186,60 € pro Behebung. **POS-Zahlungssysteme:** im Jahr 2020 wurden 140.254 Operationen über unsere ausgegebenen POS-Geräte durchgeführt; das entspricht einem Umsatz von 14,73 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Umsatz im Jahr 2020 um 18% gesunken. Der durchschnittliche Nutzungsbetrag einer POS-Zahlung entspricht somit 106 €.

Insgesamt sind 98 von unserer Raiffeisenkasse ausgegebene POS-Geräte in Betrieb.



Raiffeisen-Versicherungsdienst

Der Raiffeisen-Versicherungsdienst bildet seit Jahrzehnten einen festen Bestandteil der Geschäftstätigkeit der Raiffeisenkasse Niederdorf. Vermittelt werden vorrangig Produkte in den Bereichen Sach-, Personen- und Lebensversicherungen unserer Versicherungspartner Assimoco und Assimoco Vita, Allianz, sowie Rechtsschutzversicherungen der Gesellschaften DAS und Allianz.

Die gesamten Prämieinnahmen für das Jahr 2020 beliefen sich auf 981.894 €. Davon entfallen auf den Bereich Lebensversicherungen 272.038 €, auf die Sachversicherungen (Unfall, Krankheit, Feuer, Haftpflicht usw.) 336.002 € und auf den Bereich Autoversicherungen 373.854 €. Unsere Kunden schätzen es, dass sie alle Angelegenheiten, welche den Versicherungsbereich betreffen, in ihrer Raiffeisenkasse vor Ort ohne Zeitverlust und lange Wege abwickeln können. Sie werden von fachlich geschulten Mitarbeitern kompetent beraten und bedient. Durch ermäßigte Tarife haben besonders unsere Mitglieder zusätzliche Vorteile.





Schlusswort

Wir nehmen die Gelegenheit wahr, um Ihnen, verehrte Mitglieder und Kunden, für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen unseren Dank auszusprechen. Wir danken dem Geschäftsführer, den Verantwortlichen der verschiedenen Abteilungen und Bereiche und allen Mitarbeiter(inne)n für ihre Bemühungen in der Weiterentwicklung unserer Raiffeisenkasse, für ihren Einsatz im Dienste der Mitglieder und Kunden und die Verbundenheit mit unserer Bank und sprechen ihnen unsere Anerkennung aus. Wir bedanken uns beim Aufsichtsrat für seine laufende Unterstützung und die durchgeführten Kontrollen, die immer mit hoher Kompetenz und Professionalität erfolgten.

Als heimische Genossenschaftsbank der Niederdorfer und Prager sind wir weiterhin bemüht, Bankdienstleistungen von hoher Qualität und zu optimalen Bedingungen zu bieten, zuverlässig und diskret, zum Wohl unserer Wirtschaft und Gemeinschaft.

Ihr Vertrauen, werte Mitglieder und Kunden, ist uns Auftrag und Verpflichtung.

Für den Verwaltungsrat

Max Brunner

Obmann

Unsere Geschäftsstellen und Öffnungszeiten:

Hauptsitz:

Hans-Wassermann-Str. 4
39039 Niederdorf
Tel. 0474/090300
Fax 0474/745297
E-Mail: rk.niederdorf@raiffeisen.it
Pec-Mail: pec08302@raiffeisen-legalmail.it
www.raiffeisen.it/niederdorf

Servicestelle Prags:

Innerprags 40
39030 Prags
Tel. 0474/090390
Fax 0474/748777

Montag:	08.00 – 12.30 Uhr 15.00 – 16.30 Uhr	Montag - Freitag:	08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag - Mittwoch - Freitag:	08.00 – 12.30 Uhr Nachmittag geschlossen		
Donnerstag:	08.00 – 12.30 Uhr 16.30 – 18.30 Uhr		

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung!

Raiffeisenkasse Niederdorf
Hans-Wassermann-Strasse 4
I-39039 Niederdorf

T +39 0474 / 090300
rk.niederdorf@raiffeisen.it

www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank